



Heinz-Gerd Schmitz

Wertungen

Philosophische Prämissen evaluativer Diskurse
und politiktheoretische Auswirkungen einiger
ihrer prominenteren Resultate

Philosophische Schriften, Band 104

175 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18169-8> € 69,90

E-Book: <978-3-428-58169-6> € 62,90

Die Untersuchung erörtert einerseits eine subjektivistische Theorie der Wertung, i.e. die Annahme, dass sich evaluative Urteile aus den Bedingungen des Individuums bzw. seiner Gruppe ergeben und entsprechend limitierte Geltung haben. Andererseits kommt die geläufige objektivistische Auffassung zur Sprache, der zufolge Wertungen für alle rationalen Wesen auf diesem und auf allen anderen Planeten unseres Universums die gleiche Form haben und zu den gleichen Resultaten gelangen müssen. Beide Ansätze weisen – wie sich zeigt – irreparable Mängel auf, so dass es ratsam erscheint, sich um einen dritten Zugang zu bemühen. Er wird als intersubjektiver Ansatz präsentiert und semiotisch begründet. Die These lautet, dass auf diesem Wege die Rede von einer trans-subjektiven Gültigkeit von Werten sinnvoll wird, ohne dass man sich in den Fallstricken subjektivistischer oder objektivistischer Theoreme verfängt. Exemplifiziert werden die Ergebnisse durch eine Anwendung auf den Bereich des Politischen, in welchem – so wird gezeigt – letztlich nur ein Wert oberste Gültigkeit hat, nämlich die Freiheit. Von diesem Resultat ausgehend werden dann Fragen der Berechtigung und der Grenzen des Sozialstaates sowie der Migrationspolitik erörtert, um zu einer Exemplifikation der Ergebnisse zu gelangen und eine direktere Verbindung zu den Gegenwartsdebatten herzustellen.

Inhalt

Einleitung

A. Prämissen

Umwertung — Das Tragische, die Werte und das Böse — Die Freiheit und der Wille — Kulturen

B. Analysen

Der wertphilosophische Subjektivismus — Der wertphilosophische Objektivismus — Der wertphilosophische Intersubjektivismus — Semiotische Axiologie

C. Applikationen

Der Grundwert des Politischen — Aus- und Einwanderung — Der Sozialstaat — Die Gleichheit der Bürger — Schlußüberlegung

Bibliographie

Personen- und Sachregister

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de